

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

32. Ausgabe vom 14. August 2013

INHALT:

- ▼ Einwohnerzahlen des Landkreises Starnberg
Stand 31.12.2012
- ▼ Einwohnerzahlen des Landkreises Starnberg
Stand 31.03.2013
- ▼ 25. Verordnung zur Änderung der Verordnung
des Landkreises Starnberg über die Inschutz-
nahme des westlichen Teils des Landkreises
Starnberg (Landschaftsschutzverordnung
„Westlicher Teil des Landkreises Starnberg“) vom
31. Juli 2013
- ▼ Öffentliche Bekanntmachung gem. Art. 66 Abs. 2
Satz 4 Bayer. Bauordnung (BayBO)
- ▼ Verordnung über den verkaufsoffenen Sonntag
in der Stadt Starnberg am 15. September 2013
vom 07.08.2013

◆ Einwohnerzahlen des Landkreises Starnberg

Nachstehend werden die Einwohnerzahlen der
Gemeinden zum Stand **31.12.2012** bekannt ge-
geben:

Gemeinde:	Einwohnerzahlen:
Andechs	3.386
Berg	8.029
Feldafing	4.143
Gauting	19.758
Gilching	17.529
Herrsching a. Ammersee	10.146
Inning a. Ammersee	4.379
Krailling	7.505
Pöcking	5.434
Seefeld	7.175
Starnberg, Stadt	22.497
Tutzing	9.389
Weßling	5.276
Wörthsee	4.884
Kreissumme	129.530

Die Einwohnerzahlen zum Stand 31.12.2012 sind
gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durch-
führung des Gesetzes über den Finanzausgleich
zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindever-
bänden (FAGDV 2002) vom 19. Juli 2002 (GVBl
S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch
§ 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GVBl
S. 714), auch für die Berechnung der Schlüsselzu-
weisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbe-
träge) und 9 FAG, der Investitionspauschalen nach
Art. 12 FAG, der Zuweisungen nach Art. 15 FAG,
der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 3 FAG
sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen
je Einwohner für das Haushaltsjahr 2014 (Finanz-
ausgleichsjahr) maßgebend.

◆ Einwohnerzahlen des Landkreises Starnberg

Nachstehend werden die Einwohnerzahlen der
Gemeinden zum Stand **31.03.2013** bekannt ge-
geben:

Gemeinde:	Einwohnerzahlen:
Andechs	3.366
Berg	8.013
Feldafing	4.168
Gauting	19.825
Gilching	17.539
Herrsching a. Ammersee	10.138
Inning a. Ammersee	4.389
Krailling	7.538
Pöcking	5.433
Seefeld	7.171



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Starnberg
Strandbadstr. 2 • 82319 Starnberg
www.landkreis-starnberg.de
Verantwortlich: stellv. Landrat Albert Luppert
Redaktion: Stefan Diebl
Das Amtsblatt ist als Newsletter
über unsere Internetseite beziehbär.

Starnberg, Stadt	22.507
Tutzing	9.413
Weßling	5.273
Wörthsee	4.902
Kreissumme:	129.675

◆ 25. Verordnung zur Änderung der Verord- nung des Landkreises Starnberg über die In- schutznahme des westlichen Teils des Land- kreises Starnberg (Landschaftsschutzverord- nung „Westlicher Teil des Landkreises Starn- berg“) vom 31. Juli 2013

Auf Grund von § 20 Abs. 2 Nr. 4, § 22 Abs. 2 Satz 1
und § 26 des Gesetzes über Naturschutz und
Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz –
BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl I S. 2542), zu-
letzt geändert durch Gesetz vom 21. Januar 2013
(BGBl I S. 95), in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1
Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Satz 1 des
Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege
der Landschaft und die Erholung in der freien Na-
tur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG)
vom 23. Februar 2011 (GVBl 2011, S. 82, BayRS
791-1-UG), geändert durch Gesetz vom 8. April
2013 (GVBl 2013, S. 174), erlässt der Landkreis
Starnberg folgende

Verordnung:

§ 1

Die Verordnung des Landkreises Starnberg über
die Inschutznahme des westlichen Teils des Land-
kreises Starnberg (Landschaftsschutzverordnung
„Westlicher Teil des Landkreises Starnberg“) vom
20. April 1972 (Amtsblatt für den Landkreis Starn-
berg Nr. 17 vom 26. April 1972), zuletzt geändert
durch Verordnung vom 06. November 2012 (Amts-
blatt für den Landkreis Starnberg Nr. 46 vom
14. November 2012), wird wie folgt geändert:

Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes wer-
den in der Gemeinde Seefeld, Gemarkung Hechen-
dorf, teilweise neu festgesetzt. Aus dem Geltungs-
bereich (§ 1 Abs. 3 Ziffer 5, Umfang des Schutz-
gebiets) herausgenommen wird die in den Karten
(Anlagen) Maßstab (M) 1: 50.000 und 1:2000 ge-
kennzeichnete Fläche mit einer Größe von ca.
3,513 ha. Die Karten sind Bestandteil dieser Ver-
ordnung. Maßgebend für den Grenzverlauf ist die
Eintragung in die Karte M 1:2000. Es gilt die
Innenkante der Abgrenzungslinie.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekannt-
machung im Amtsblatt für den Landkreis Starn-
berg in Kraft.

Starnberg, 31.07.2013

Landkreis Starnberg

Karl Roth, Landrat

Anlagen

- 1 Übersichtskarte M 1:50.000
- 1 Schutzgebietskarte M 1:2000

Hinweis:

Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1
bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht
innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung die-
ser Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der
Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen,
beim Landratsamt Starnberg geltend gemacht
wird (vgl. Art. 52 Abs. 7 Satz 1 BayNatSchG).

◆ Öffentliche Bekanntmachung gem. Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayer. Bauordnung (BayBO)

Das Landratsamt Starnberg hat am 07.08.2013 eine
Baugenehmigung für den Neubau von 3 Mehrfa-
milienhäusern mit Tiefgarage, 15 Stellplätzen in der
Tiefgarage und 5 Außenstellplätzen auf den Grund-
stücken FlNr. 622/5 und 622/23 der Gemarkung
Tutzing, Gröberweg, 82327 Tutzing, erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines
Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei
dem Bayerischen Verwaltungsgericht München
in 80005 München, Postfachanschrift: Postfach
20 05 43, Hausanschrift: Bayerstraße 30**, schrift-
lich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten
der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben wer-
den. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten
(Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klage-
begehrens bezeichnen und soll einen bestimmten
Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden
Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben,
der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in
Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen
Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen
Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur
Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom
22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Wider-
spruchsverfahren im Bereich des Baurechts abge-
schafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen die-
sen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klage-
erhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail)
ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechts-
schutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit
01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss
zu entrichten. Der Vorgangsakt zur Baugenehmi-
gung kann im Landratsamt -Kreisbauamt- Zimmer
279, nach vorheriger telefonischer Anmeldung
(Tel. 08151/148 457) eingesehen werden

Landratsamt Starnberg – Albert Luppert, stellv. Landrat

Bekanntmachung der Stadt Starnberg

◆ Verordnung über den verkaufsoffenen Sonn- tag in der Stadt Starnberg am 15. September 2013 vom 07.08.2013

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Ladenschlussgesetzes
(LadSchlG) in der Fassung vom 02. Juni 2003
(BGBl. I, S. 744), das zuletzt durch Artikel 228 der
Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
erlässt die Stadt Starnberg folgende Verordnung:

§ 1

(1) Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1
Nr. 1 LadSchlG dürfen anlässlich Ausstellung
„Starnberg bewegt“ am 15.September 2013
die Verkaufsstellen im Stadtgebiet der Stadt
Starnberg ohne eingemeindete Ortsteile in der
Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr offen halten.

(2) Folgende gesetzliche Bestimmungen und
Vorschriften sind zu beachten:

- §§ 17 und 24 LadSchlG,
- Bestimmungen der Arbeitszeitordnung,
- Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer im
Einzelhandel,
- Jugendarbeitsschutzgesetz und
- Mutterschutzgesetz.

§ 2

Diese Verordnung gilt am 15.09.2013.

Starnberg, 07.08.2013

Stadt Starnberg – L. Jägerhuber, 2. Bürgermeister

